

Gläserne Noten

Es braucht mehr Transparenz beim aktuellen Notenstand, am Ende des Semesters und im Zeugnis. Zudem brauchen wir ein umfassenderes Feedback für uns Schülerinnen und Schüler.

Wer kennt es nicht? Man bekommt einen Test oder auch eine Schularbeit zurück und möchte danach wissen, wie der aktuelle Notenstand insgesamt aussieht. Doch leider vertröstet uns die Lehrkraft auf das Ende des Semesters.

Am Ende des Semesters bekommen wir dann ein Zeugnis mit einer plumpen Zahl zwischen Eins und Fünf, wobei viele Schülerinnen und Schüler gar nicht wissen, wie diese eigentlich zustande gekommen ist, obwohl es grundsätzlich Pflicht der Lehrpersonen wäre, über die Zusammensetzung der jeweiligen Noten am Anfang des Schuljahres zu informieren.

Deswegen fordere ich einerseits einen Lernzielkatalog, in welchem die Inhalte des Schuljahres aufgeschlüsselt sind und andererseits ein verbales und konstruktives Feedback auf dem Zeugnis. Der Lernzielkatalog soll zusammen mit den Schülerinnen und Schülern erstellt werden und ganzjährig zugänglich sein. So können uns wir Schülerinnen und Schüler jederzeit über unseren Notenstand informieren.

Weiters muss es zusätzlich zu den Ziffernnoten ein konstruktives und verbales Feedback, nach dem Vorbild des Ergänzende Differenzierende Leistungsbeurteilung der Mittelschule, auf dem Zeugnis geben, damit wir, Schülerinnen und Schüler konkret wissen, in welchen Bereichen unsere Stärken und Schwächen liegen

Deshalb möge das 2. SiP der LSV OÖ beschließen,

- dass ein Lernzielkatalog am Anfang des Jahres mit den Schülerinnen und Schülern erstellt werden muss, worin die Zusammensetzung der Jahresnote aufgeschlüsselt ist.
- dass es ein konstruktives, verbales Feedback zusätzlich zu den Ziffernnoten nach dem Vorbild der Ergänzende Differenzierende Leistungsbeschreibung in Mittelschulen eingeführt wird.